



## Jugend: Hilfeinsatz in Bilbao - Teil 3

01.10.2018

Am Montagmorgen, 01. Oktober 2018, schmierten wir uns ein paar Sandwiches und fuhren danach zu der Kirche, um uns erst einmal ein Bild darüber zu machen, was überhaupt getan werden musste.



Der Vorsteher aus der Gemeinde Bilbao hat uns gesagt, dass man die ganze Kirche komplett neu streichen sollte. Besonders die Korkwand hinter dem Altar sah sehr unschön aus. Ausserdem waren die WC's kaputt, die Elektronik sah sehr gebastelt aus und die Eingangstür machte einen riesen Krach, wenn man sie öffnete oder schloss. Also machten sich einige Jugendliche auf den Weg das benötigte Material zu besorgen. Die anderen rissen die Korkwand weg und nahmen die WC's und die Eingangstüre auseinander.

Nachdem diese Korkwand weg war, mussten wir den Leim und den Verputz wegschaben, um eine schöne Fläche für's Anstreichen zu haben. Dies war eine sehr anstrengende Arbeit. Währenddessen hatte man die Probleme der WC's und der Eingangstüre gefunden, auch wie man diese lösen kann. Also bestellten wir noch das zusätzliche Material per SMS und halfen schliesslich noch den anderen beim Wegschaben. Unterdessen schaute sich unser „Stromer“ die ganze Elektrik an und verbaute hier und da eine Steckdose, ausserdem versuchte er die Strombastlerei der Spanier ein bisschen sicherer zu machen.

Nach der verdienten Mittagspause wurde auch das Material geliefert. Dann konnte jeder erst so richtig loslegen. Später konnte auch schon das erste WC wieder in Betrieb genommen werden. Auch die Eingangstüre funktionierte nach unserer Behandlung wieder ordnungsgemäss. Gegen Abend war auch die Wand hinter dem Altar fertig zum Anstreichen, auch wenn durch den Gebrauch einer Flex mit Schleifscheibe ziemlich viel Staub produziert wurde. Zum Schluss gingen die Frauen für uns ein bisschen Essen einkaufen.

Nach einem langen Tag und erreichtem Tagesziel, schlossen wir die Türen und fuhren wieder ins Domizil zurück.

Wie geht es wohl morgen weiter? Wir werden darüber berichten...

Bericht: Severin Landmesser

Fotos: zVg

Bearbeitung: Brigitte Landmesser

